



Helau Buttenheim!

Endlich wieder ein Faschingsumzug in unserer Marktgemeinde. Das dachten sich anscheinend auch die vielen verkleideten großen und kleinen Närrinnen und Narren, die in großen Scharen entlang der Straßen standen.

Auch die Anzahl närrischer Teilnehmer des Zuges ließ sich sehen – fast 40 Wagen und Fußgruppen waren am Start. Bei so vielen Menschen galt natürlich „Safety first!“, weshalb ein Sicherungsfahrzeug der FFW Buttenheim vorausfuhr.

Den Faschingsumzug führten dieses Jahr die bunt maskierten Musikanten des Musikverein Buttenheim und Unterstümmig an.

Unser GMAAA-Rät-Wagen kündete ein großes Highlight im Mai an: 150 Jahre Jeans. Da durfte natürlich auch Levi Strauss nicht fehlen, der sogar „höchstpersönlich“ Süßigkeiten verteilte.

Unser Katholischer Frauenbund will ein barrierefreies Vereinsheim errichten und hatte sich in Bauarbeiterklamotten geschmissen. Die Kids der Kindertagesstätte Sternschnuppe verkleideten sich als die Hauptdarsteller aus der Sendung mit der Maus, während die FFW Buttenheim zu ihrer großen Faschings-

party nach dem Umzug einlud. Die Phoenix-Allrounders versuchten das Publikum zu verhexen. Der Disco-Mangel in Gunzendorf inspirierte die FSG Gunzendorf dazu, einen amerikanischen Schulbus zur Partylocation umzufunktionieren. Als süße Fröchtchen präsentierte sich der Schloßkindergarten Gunzendorf. Die Dorfgemeinschaft Hochstall-Kälberberg-Tiefenhöchstadt fährt künftig mit ihrer eigenen Bergbahn ins Tal, die eher einer Achterbahn glich – eine schnelle Ankunft ist also garantiert! Die Feuerwehrler aus Frankendorf waren bereits als erste Franken im All.

Die Mitglieder der Wählergruppe „Zum Wohle der Gemeinde“ zeigten sich als Legofiguren. Durch den weltweiten Klimawandel befürchteten die Sportkegler aus Köttmannsdorf, dass es künftig nur noch in Schneekugeln schneien könnte. Das Zeltlager-Team oder eher die Badewannen-Crew sucht für das BUZ 2023 noch Helfer. Der Stammtisch Kamaruma schlägt bei einer Ausgangssperre eine Gassigeparty vor.

Das 900-jährige Bestehen Dreuschendorfs im Juli feierte die Dorfgemeinschaft mit einer überdimen-

sionalen Torte vor. Hierzu haben sie bereits mehrere Kerzen entzündet. Unsere Kindertagesstätte Sonnenblume ging als Racing-Team mit selbstgebastelten Rennautos an den Start. Die Löwenzahn-Mädels der Roads mit Peter Lustig stellten fest, dass die Pusteblyme Corona und Hitze übersteht und die Rohrreinigung Ritter aus Weichendorf schickte Hulk und die Rohrgun in die Kanalisation.

Besuch erhielten wir auch vom Elferrat „Häschaad Helau!“, dem Prinzenpaar Yvonne I. und Matthias I. sowie der gemischten Garde des Tanzrhythmus.

Die Sahnescnitten des Männerballetts aus Ebermannstadt präsentierten sich als griechische Gottheiten. Der Stammtisch Schdamberla aus Eggolsheim versteht sich als letzte (Biertrinker-)Generation. Wie in Topgun hoben die Piloten der Jugendfeuerwehr Hirschaid für Frieden mit dem Jet ab. Mit Schlitten reisten Tuss'n on Tour ungebremst von Hirschaid an und brachten den Winter durch ihre Schneemänner nach Buttenheim. Der Zenk-Truck aus Lauf bei Adelsdorf sank, wie einst die Titanic, als Schiff mit unseren Spitzenpolitikern. Die Scheißerla aus Hirschaid thematisierten auf äußerst lustige und raffinierte Weise die Klopapier-Hamsterkäufe während Corona und die Dorfjugend aus Mühlendorf feierte nach einer Schlittenfahrt auf ihrer Hütte Après-Ski. Die FFW Strullendorf verzauberte Jung und Alt mit bekannten Disney-Figuren. Zu guter Letzt verwiesen die Queckenpelzer aus der Regnitzau als Schornsteinfeger auf das Kneipensterben.

Finaler Treffpunkt war wie immer das Partygelände vor der Feuerwehr. Bei fetziger Musik, Kaffee, Kuchen, Bratwürsten, Fischbrötchen, Pizza und allerlei kalten Getränken feierten die Narren und Närrinnen den Faschingsausklang. Die Kleinsten waren beim Kinderfasching gut aufgehoben.

Herzlicher Dank an alle Zugteilnehmer aus nah und fern. Ein großes Dankeschön an die Erzieherinnen und dem Elternbeirat der Kindertagesstätte Sonnenblume für die Durchführung des Kinderfaschings und dem Verkauf von Kaffee und Kuchen im Feuerwehrhaus. Großes Lob wieder an die FFW Buttenheim für die Ausrichtung der Faschingsparty sowie die souveräne Sicherung des Zuges und der Zufahrtsstraßen. Vielen Dank unserer Gemeindeverwaltung und unserem Bauhof für die Unterstützung bei der Organisation. Natürlich gebührt auch unseren Fotografen ein großes Dankeschön für die zahlreichen Fotos und meinen beiden Mädels Beatrice und Dominique für die Mithilfe bei der Beschaffung, Aufteilung und Ausgabe der Faschingskammellen.

Last, but not least ergeht ein Dankeschön an die vielen begeisterten und zahlreich maskierten, großen und kleinen Zuschauer des Zuges.

Horst Feick
Kulturkreis

Michael Karmann
Markt Buttenheim

Fotos: Michael Christel, Gerdi Hübner, Peter Weigelt, Bernhard Bickel





























